

12590/AB

vom 14.07.2017 zu 13164/J (XXV.GP)

BMJ-Pr7000/0121-III 1/2017



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 13164/J-NR/2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Christian Lausch und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Reise des Herrn Bundesministers für Justiz nach Australien und Neuseeland“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1, 2 und 16:

Die in der Anfrage angesprochene Dienstreise fand im Zeitraum 20. bis 27. Jänner 2017 statt und diente der Intensivierung der bilateralen Kontakte mit Australien und Neuseeland sowie dem Erfahrungsaustausch, insbesondere zu den Bereichen Terrorismus- und Korruptionsbekämpfung, Migration, Schleperkriminalität, Cybercrime sowie Strafvollzug.

Zu 3 bis 8:

Seitens des Bundesministeriums für Justiz haben an der Reise der Generalsekretär in Vertretung des Herrn Bundesministers sowie ein Sektionsleiter als Experte teilgenommen. Weiters nahm eine Universitätsprofessorin für Psychiatrie und Suchtexpertin teil. An den Terminen in Australien nahm zum Teil auch die Vorsitzende des Justizausschusses im Nationalrat teil. Journalisten oder Privatpersonen nahmen nicht teil.

Zu 9:

Die Reise führte zunächst nach Sydney, wo der „Long Bay Correctional Complex“ und ein „Forensic Hospital“ besichtigt wurden und ein Treffen mit dem Secretary des New South Wales Department of Justice stattfand.

Im Anschluss erfolgte die Weiterreise nach Wellington, wo Treffen mit dem Deputy Secretary des neuseeländischen Justizministeriums und dem Attorney General auf dem Programm standen. Darüber hinaus fanden Besuche beim National Cyber Policy Office und dem Rimutaka Prison in Trentham sowie ein Arbeitsgespräch mit der neuseeländischen Ministerin für Strafvollzug statt, das wichtige Hinweise und Erfahrungsbereiche für unsere Reform des

Strafvollzugs brachte.

Anschließend erfolgte die Weiterreise nach Perth, wo ein Fachgespräch mit dem australischen Justizminister stattfand.

Nächtigungen erfolgten in Sydney, Wellington und Perth.

Zu 10 bis 13:

Die Flüge erfolgten in der Economy und Business Class; die Kosten beliefen sich auf 24.964,39 Euro. Übernachtet wurde in von der österreichischen Botschaft in Canberra empfohlenen Hotels. Neben den Flugkosten entstanden Kosten für Hotels, Transporte und Verpflegung in Höhe von 11.850,46 Euro.

Zu 14 und 15:

Die Kosten wurden vom Bundesministerium für Justiz getragen. Es wurden keine Kosten für Journalisten oder Privatpersonen übernommen.

Zu 17:

Zum Jahr 2016 wird auf die Anfragen 1300/J-NR/2017 vom 28. April 2017, 10736/J-NR/2016 vom 9. November 2016 und 8805/J-NR/2016 vom 31. März 2016 verwiesen.

Darüber hinaus habe ich im Jahr 2017 folgende Dienstreisen absolviert:

Zeitraum	Ziel	Zweck	Teilnehmer	Gesamtkosten
27.01.2017	Malta, Valletta	Informelles Treffen der Justiz- und Innenminister in Valletta	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 1 Kabinettsmitarbeiter ➤ 2 Ressortmitarbeiter 	EUR 13.490,00
01.-03.02.2017	Vereinigte Staaten von Amerika, Washington D.C.	Bilaterale Termine	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitarbeiter ➤ 1 Ressortmitarbeiter 	EUR 21.896,82
19./20.03.2017	Griechenland, Athen	Bilaterale Termine	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitarbeiter ➤ 3 Ressortmitarbeiter ➤ 1 ressortfremde Person 	EUR 7.208,87
28.03.2017	Belgien, Brüssel	Jl-Rat	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitarbeiter ➤ 2 Ressortmitarbeiter 	EUR 3.416,30

29.03.2017	Slowakei, Bratislava	Bilaterale Termine	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 1 Kabinettsmitarbeiter ➤ 1 Ressortmitarbeiter 	Dienstwagen
11.-15.04.2017	Jordanien, Amman	Bilaterale Termine	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitarbeiter ➤ 3 Ressortmitarbeiter ➤ 2 ressortfremde Personen 	EUR 14.936,76
02.06.2017	Tschechien, Prag	Bilaterale Termine	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitarbeiter ➤ 1 Ressortmitarbeiter 	EUR 350,94
08.06.2017	Luxemburg, Luxemburg	JI-Rat	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitarbeiter ➤ 2 Ressortmitarbeiter 	EUR 8.900,00

Zu 18 bis 20:

Es haben sich keine Sponsoren an der Finanzierung meiner Reisen beteiligt.

Wien, 14. Juli 2017

Dr. Wolfgang Brandstetter

